

LAG Pfälzerwald plus e.V.



Geschäftsstelle:

c/o Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens

Internet: www.pfaelzerwaldplus.de

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch 8.00-16.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Monika Satory
Dipl.-Geogr. Ute Weisbrod-Mohr

Pirmasens, 07.12.2018

Pressemitteilung

Erster Aufruf 2019 zur Einreichung von Projekten

Die Lokale Aktionsgruppe Pfälzerwald plus startet den ersten Aufruf für das Jahr 2019 zur Einreichung von Projekten. Hierfür stehen **Fördergelder in Höhe von 171.173,99 €** aus EU- und Landesmitteln zur Vergabe bereit. Projektvorschläge können von Privatpersonen, Vereinen oder öffentlichen Institutionen eingereicht werden.

Die konkreten Projekte müssen zu „Mehr Leben und erleben“ in der Region beitragen. Gefördert werden z.B. Maßnahmen, die die Stärkung der Dörfer und Dorfgemeinschaften oder die Erzeugung und Vermarktung Regionaler Produkte zum Ziel haben.

Die Frist zur Einreichung der Projektsteckbriefe endet am **26. Februar 2019**. Das Auswahlverfahren der Projekte findet im Rahmen der Vorstandssitzung am **11. April 2019** statt.

Nähere Informationen zu den Fördersätzen und dem Antragsverfahren finden Interessierte unter www.pfaelzerwaldplus.de. Als Ansprechpartnerinnen stehen Monika Satory und Ute Weisbrod-Mohr unter Tel. 06331/809-343 /-309 oder E-Mail: kontakt@pfaelzerwaldplus.de gern zur Verfügung.

Hintergrund:

Der LEADER-Region Pfälzerwald plus umfasst den gesamten Landkreis Südwestpfalz sowie die Verbandsgemeinden Annweiler und Bad Bergzabern (Landkreis Südliche Weinstraße), die Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd (Landkreis Kaiserslautern) und die Verbandsgemeinde Lambrecht/Pfalz (Landkreis Bad Dürkheim). Der Region stehen bis zum Jahr 2020 Fördermittel aus EU-, Landes- und kommunalen Töpfen in Höhe von 3,8 Mio € zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Für die Verteilung der Fördermittel ist die Lokale Aktionsgruppe Pfälzerwald plus verantwortlich, die sich als Verein unter dem Namen "LAG Pfälzerwald plus e.V." organisiert hat. Die LAG hat sich sechs Zielbereiche gesetzt, die sie mit dem Fördergeld unterstützen möchte.